



### *3. Benediktbeurer Zukunftsgespräche*

## **„Der Pflegemarkt in Bewegung – den Herausforderungen begegnen“**

*4. und 5. Juli 2011*

*im Zentrum für Umwelt und Kultur*

*Kloster Benediktbeuern*

Die Teilnahme ist kostenfrei.



**AACHENER**  
GRUNDVERMÖGEN

# Der Pflegemarkt in Bewegung – den Herausforderungen begegnen

Der aktuelle Demenz-Report des Berlin-Institutes für Bevölkerung und Entwicklung beschreibt die Herausforderungen unserer Gesellschaft hinsichtlich der demografischen Entwicklung eindrucksvoll.

Die modernen Gesellschaften stehen vor einem Wandel, den es in der Geschichte der Menschheit so noch nicht gegeben hat. Durch die niedrigen Kinderzahlen wachsen die Bevölkerungen kaum noch oder sie schrumpfen bereits, wie dies in Deutschland der Fall ist. Die Lebenserwartung der Menschen steigt gleichzeitig weiter an. Im Ergebnis kommen weniger Menschen nach und viele Menschen werden sehr viel älter als früher.

In Europa leben mittlerweile mehr ältere Menschen als Teenager. In 2008 betrug der Anteil unter 20-jähriger 21,7%, während die Altersgruppe 60 Jahre und älter auf 22,4% kam.

In Deutschland hat sich dieses Verhältnis sogar schon stark zugunsten der älteren Menschen verschoben: 18,8 % unter 20-jähriger stehen 25,9% von 60 und mehr Jahren gegenüber. Im Jahr 2050 dürfte jeder siebte Bewohner in Deutschland 80 Jahre oder mehr zählen.

Was bedeutet dieser Prozess für unsere Gesellschaft und wie können wir diesen neuen Herausforderungen begegnen? Mit den 3. Benediktbeurer Zukunftsgesprächen möchten wir versuchen, im gemeinsamen Austausch mit Führungskräften und Trägern von Einrichtungen, die sich in ihrer täglichen Arbeit im Bereich der Pflege mit diesem Thema beschäftigen, Antworten zu finden, wie wir diesen Aufgaben gerecht werden können und wie wir den Herausforderung der gesellschaftlichen Veränderung begegnen können. Seien Sie dabei!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Pater Karl Geißinger SDB  
Rektor Zentrum Umwelt und Kultur  
Kloster Benediktbeuren

Georg Heinze  
Geschäftsführer  
Aachener Grundvermögen

## Referenten/Innen:



**Yvonne van Amerongen**

Direktion Stabsstelle Qualität&Innovation, Alzheimerdorf Hogewey, Weesp, NL



**Stefan Fischer**

Vorsitzender der Geschäftsführung der DRK Pflegedienste Düsseldorf gGmbH



**Tine Kocourek**

Dipl.-Ing., München, Farbgestalterin und Feng Shui



**Prof. Dr. phil. Dipl. Psych. Andreas Kruse**

Direktor des Instituts für Gerontologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg



**Anja Mandelkow**

Dipl. Bankbetriebswirtin, IS Immobilien Service, Köln



**Dr. Alfons Maurer**

Vorstand der Paul Wilhelm von Keppeler Stiftung



**Jannette Spiering**

Mitglied im Leitungsrat der Vivium Zorggroep Stiftung, Weesp, NL



**Wolfgang D. Wanning**

Hauptgeschäftsführer Evangelische Heimstiftung GmbH Stuttgart

# Programm



## Montag, 04. Juli 2011

bis 13:30     **Anreise** – come together

14:30     **Begrüßung**

Georg Heinze, Geschäftsführer Aachener Grundvermögen  
Pater Claudius SDB, Klosterdirektor  
Georg Rauchenberger, 1. Bürgermeister der  
Gemeinde Benediktbeuern

Einführung in die Tagungsthemen  
Andreas Käter, Tagungsmoderation

15.00     **Impuls 1**     Altenhilfe und Pflege – Von der Zukunft her denken?!  
**Dr. Alfons Maurer**, Vorstand der Paul Wilhelm von Keppler Stiftung

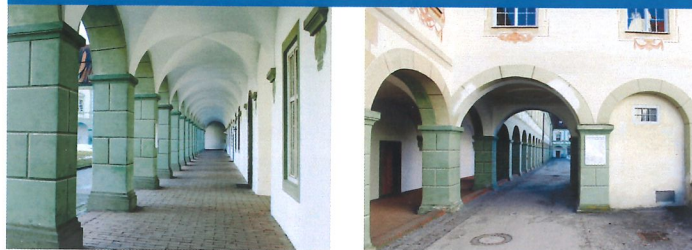
16:00     **Impuls 2**     Strategische Ausrichtung eines diakonischen Trägers  
Wachstumsstrategie der Evang. Heimstiftung GmbH  
**Wolfgang D. Wanning**, Hauptgeschäftsführer  
Evangelische Heimstiftung GmbH Stuttgart

16:45     **Kaffeepause**

17:00     **Impuls 3**     Von Null auf Hundert in sieben Sekunden  
Ein Projektbericht von **Stefan Fischer**, Vorsitzender der  
Geschäftsführung der DRK Pflegedienste Düsseldorf gGmbH

18:00     **Führung**     Klosterführung

19:30     **Abendessen**  
mit Dinner Speakerin **Tine Kocourek**, Dipl.-Ing., München  
Optimierung von Pflegeeinrichtungen durch seniorengerechte  
Farbgestaltung



## Dienstag, 05. Juli 2011

08:30

### Morgengruß

Tai Chi zum Anwärmen, **Pater Rodriguez SDB**

09:00

### Impuls 4

Quer-gedacht: Womit sollten sich Pflegeeinrichtungen in Zukunft beschäftigen? Und womit besser nicht ...

**Prof. Dr. phil. Dipl. Psych. Andreas Kruse**, Direktor des Instituts für Gerontologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

10:00

### Impuls 5

Einfach Wohnen für demenzkranke Alte – Bericht aus einem niederländischen „Alzheimerdorf“

**Yvonne van Amerongen**,

Direktion Stabsstelle Qualität&Innovation,  
Alzheimerdorf Hogewey, Weesp, NL

**Jannette Spiering**, Mitglied im Leitungsrat der  
Vivium Zorggroep Stiftung, Weesp, NL

11:00

### Kaffeepause

11:15

### Impuls 6

„Instrumenten- statt Blindflug, Elemente einer zeitgemäßen Standortanalyse“

**Anja Mandelkow**, IS Immobilien Service, Köln

12:15

**Zusammenfassung und Ausblick**, Georg Heinze

12:30

**Mittagessen**

14:00

**Ende**



### **Tagungsort**

Zentrum für Umwelt und Kultur, Kloster Benediktbeuern, Alliansaal

### **Veranstalter**

AACHENER GRUNDVERMÖGEN  
Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

zusammen mit  
Zentrum für Umwelt und Kultur im Kloster Benediktbeuern

### **Moderation**

Georg Heinze, Andreas Käter

### **Tagungsorganisation vor Ort**

ZUK Zentrum Umwelt und Kultur  
Winfried Voggeser  
Zeilerweg 2  
D-83671 Benediktbeuern  
Tel. 08857- 88-730  
Fax. 08857- 88-739  
Email: [winfried.voggeser@zuk-bb.de](mailto:winfried.voggeser@zuk-bb.de)

### **Anmeldung über**

Diana Zander  
Tel. 08857-88-701  
Fax 08857-88-709  
Email: [diana.zander@zuk-bb.de](mailto:diana.zander@zuk-bb.de)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt über beiliegenden Anmeldecoupon und eine schriftliche Bestätigung durch das Tagungsbüro des Zentrums für Umwelt und Kultur. Gerne reservieren wir auf Wunsch eine Übernachtung in einem nahe gelegenen Hotel.